

Axel Schneider

**DIE AUSWÄRTIGE SPRACHPOLITIK
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Eine Untersuchung zur Förderung der deutschen Sprache
in Mittel- und Osteuropa, in der Sowjetunion
und in der GUS 1982 bis 1995**

Dr. Rabes Doktorhüte

**Arbeiten zur germanistischen Sprachwissenschaft
und zum Deutschen als Fremdsprache**

Herausgegeben von Helmut Glück

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	17
1.1	Begriffsbestimmung „auswärtige Sprachpolitik“ und Abgrenzung des Themenbereichs	19
1.1.1	Sprachpolitik, Sprachenpolitik und Sprachverbreitungspolitik in der Forschungsliteratur	19
1.1.2	Auswärtige Sprachpolitik im Sprachgebrauch der Bundesregierung	21
1.2	Zum Thema „auswärtige Sprachpolitik der Bundesrepublik Deutschland“ in der Sekundärliteratur	27
1.2.1	Auswärtige Sprachpolitik und Außenpolitik	27
1.2.2	Auswärtige Sprachpolitik, Sprache, Gesellschaft und Staat	29
1.2.3	Auswärtige Sprachpolitik und die Vermittlung der deutschen Sprache im Ausland	33
1.3	Fragestellungen, Aufbau und Methodik	35
2	DIE AUSWÄRTIGE SPRACHPOLITIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND VON 1949 BIS 1982	41
2.1	Unionsgeführte Bundesregierungen 1949-1969	43
2.1.1	Zielsetzungen im Rahmen der Außenpolitik	44
2.1.2	Stellenwert und Funktion der deutschen Sprache in der auswärtigen Kulturpolitik	47
2.1.3	Auf- und Ausbau der Organisationsstruktur	50
2.1.3.1	<i>Bundesebene</i>	50
2.1.3.2	<i>Länderebene</i>	52
2.1.3.3	<i>Mittlerorganisationen</i>	53
2.1.4	Regionale Schwerpunkte	59
2.1.5	Sektorale Schwerpunkte	60
2.2	Sozialdemokratisch geführte Bundesregierungen 1969-1982	64
2.2.1	Zielsetzungen im Zeichen der Reform auswärtiger Kulturpolitik	64
2.2.2	Stellenwert und Funktion der deutschen Sprache	65
2.2.2.1	<i>„Leitsätze“ und „Gesamtplan“</i>	65
2.2.2.2	<i>Bericht der Enquete-Kommission und Stellungnahme der Bundesregierung</i>	68
2.2.3	Sektorale Schwerpunkte	70
2.2.4	Regionale Schwerpunkte	74
2.2.5	Kompetenzen und Koordination	77

3 DIE AUSWÄRTIGE SPRACHPOLITIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN MITTEL- UND OSTEUROPA, IN DER SOWJETUNION UND IN DER GUS VON 1982 BIS 1995	83
3.1 Rahmenbedingungen in der Einschätzung der Bundesregierung	85
3.1.1 Internationale Stellung der deutschen Sprache in den 80er Jahren	85
3.1.1.1 <i>Bildungswesen</i>	85
3.1.1.2 <i>Minderheiten deutscher Herkunft</i>	89
3.1.2 Internationale Stellung der deutschen Sprache in den 90er Jahren	91
3.1.2.1 <i>Bildungswesen</i>	91
3.1.2.2 <i>Minderheiten deutscher Herkunft</i>	98
3.1.3 Auswärtige Sprachpolitik anderer Staaten	100
3.2 Sprachförderung als sektoraler Schwerpunkt der auswärtigen Kulturpolitik	105
3.2.1 Stellenwert und Funktion der Förderung von Deutsch im Ausland	105
3.2.2 Sprachförderung und kulturelle Förderung deutschstämmiger Minderheiten	109
3.2.3 Sprachpolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen	111
3.3 Mittel- und Osteuropa, die Sowjetunion und die GUS als regionaler Schwerpunkt auswärtiger Sprachpolitik	116
3.4 Schwerpunkte im Konzept der Sprachverbreitung	125
3.4.1 Sprachförderung in der schulischen Auslandsarbeit	126
3.4.2 Neuansätze bei der Vermittlung von Lehrkräften	129
3.4.2.1 <i>Amtlich vermittelte Lehrkräfte/Auslandsdienstlehrkräfte</i>	130
3.4.2.2 <i>Programmlehrkräfte</i>	132
3.4.2.3 <i>Fachberater/Koordinatoren</i>	141
3.4.2.4 <i>Fremdsprachenassistenten</i>	143
3.4.3 Sprachförderung im Bildungswesen der Zielländer	145
3.5 Organisation der bundesdeutschen Träger auswärtiger Sprachpolitik	152
3.5.1 Aufgaben einzelner Institutionen	152
3.5.1.1 <i>Bundesregierung</i>	152
3.5.1.2 <i>Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	154
3.5.1.3 <i>Bundesländer</i>	155
3.5.1.4 <i>Nichtstaatliche Institutionen</i>	157
3.5.2 Koordination	162
3.5.2.1 <i>Neue Koordinationsgremien</i>	162
3.5.2.2 <i>Positionen zum Problem der Koordination</i>	165
3.5.3 Institutionen, Programme und Personal der ehemaligen DDR nach 1990	169

3.6 Programme und Projekte zur Förderung des schulischen Deutschunterrichts	175
3.6.1 Unmittelbare Förderung des Deutschunterrichts und deutschsprachigen Fachunterrichts bei Schülern	176
3.6.1.1 Förderprogramme nach Schultypen	176
3.6.1.1.1 Deutschsprachige Auslandsschulen und die „Deutsche Schule Budapest“	176
3.6.1.1.2 Zweisprachige Gymnasien mit deutscher Hochschulreifeprüfung	177
3.6.1.1.3 Sprachdiplomschulen	179
3.6.1.1.4 Schulen ohne deutschen Abschluß	182
3.6.1.2 Schwerpunkte der direkten Förderung des Schulunterrichts nach Zielgruppen	183
3.6.1.3 Schüler- und Jugendaustausch	184
3.6.1.3.1 Allgemeiner Schüler- und Jugendaustausch	184
3.6.1.3.2 Sprachkurse im Rahmen des Jugend- und Schüleraustausches	187
3.6.1.3.3 Langfristige Aufenthalte von Gastschülern an deutschen Schulen	188
3.6.2 Pädagogische Verbindungsarbeit	189
3.6.2.1 Beratung bei der Entwicklung von Curricula	190
3.6.2.2 Ausbildung an staatlichen Bildungseinrichtungen in MOE/GUS	193
3.6.2.3 Förderung von Deutschlandaufenthalten angehender Deutschlehrer	195
3.6.2.4 Weiterbildung fachfremder Lehrer	197
3.6.2.5 Fortbildung und Beratung	198
3.6.2.5.1 Fachseminare	198
3.6.2.5.2 Hospitationsaufenthalte	203
3.6.2.5.3 Deutschlandaufenthalte im Rahmen des Schüleraustauschs	203
3.6.2.5.4 Sprachkurse	204
3.7 Förderung von Deutsch an Hochschulen	205
3.7.1 Förderung von Studierenden und Graduierten	205
3.7.1.1 Stipendienprogramme für studienbezogene Deutschlandaufenthalte	207
3.7.1.2 Unmittelbare Förderung der akademischen Lehre in den Zielländern	213
3.7.2 DAAD-Lektorenprogramm	214
3.7.2.1 Qualifikationen, Höchstalter und Vorbereitung	214
3.7.2.2 Tätigkeitsprofil	217
3.7.2.3 Umfang der Vermittlung von DAAD-Lektoren	222
3.7.3 Lang- und Kurzzeitdozenten	226

3.7.4 Sprachtutoren- und Sprachstipendiatenprogramme	228
3.7.5 Programme zur Förderung ausländischer Hochschuldozenten	230
3.7.6 Fachstudiengänge in deutscher Sprache	234
3.8 Förderung von Deutsch außerhalb des Schul- und Hochschulwesens	243
3.8.1 Deutschunterricht im Tertiärsektor	243
3.8.1.1 <i>Sprachkurse für Erwachsene und Jugendliche</i>	243
3.8.1.2 <i>Zusammenarbeit deutscher Träger mit einheimischen Sprachschulen</i>	251
3.8.2 Deutsch in der Vorschulerziehung	252
3.9 Förderung von Medien	254
3.9.1 Entwicklung von Medien für den Einsatz in MOE/GUS	254
3.9.2 Instrumentarium und Umfang der Verbreitung von Medien	260
3.9.2.1 <i>Verbreitung von Printmedien und audiovisuellen Medien im Vergleich</i>	260
3.9.2.2 <i>Direktausstrahlung durch deutsche Rundfunksender</i>	262
3.9.2.2.1 <i>Hörfunkprogramme</i>	263
3.9.2.2.2 <i>Fernsehen</i>	264
3.9.2.3 <i>Verbreitung über deutsche Träger in den Zielländern</i>	264
3.9.2.3.1 <i>Multiplikatoren der Sprach- und Programmarbeit</i>	264
3.9.2.3.2 <i>Bibliotheken und Buchausstellungen</i>	265
3.9.2.4 <i>Verbreitung über Institutionen der Zielländer</i>	269
3.9.2.4.1 <i>Bibliotheken und Lesesäle</i>	269
3.9.2.4.2 <i>Rundfunksender</i>	274
3.9.3 Zielgruppen und Akzeptanz	278
3.9.3.1 <i>Schulen und Einrichtungen der Lehrerbildung</i>	278
3.9.3.2 <i>Allgemeine Hochschulen und andere Wissenschaftseinrichtungen</i>	280
3.9.3.3 <i>Zielgruppen im Tertiärsektor und außerhalb des Bildungswesens</i>	283
3.9.4 Qualifizierung einheimischer Fachkräfte	288
4 ERGEBNISSE	291
5 LITERATURVERZEICHNIS	301